

Referendariat in Hessen

Beitrag von „Eva“ vom 7. Februar 2008 07:58

Hallo SpeciAL,

vor Jahren war ich in der gleichen Situation wie Du: 1. Staatsexamen in Heidelberg gemacht, Wohnort in Hessen.

Ich habe mich dann zum Ref nach Hessen beworben, bin aber nicht genommen worden, so dass ich dann doch in BaWü landete. Im Nachhinein bin ich nicht unglücklich darüber. Über's Ref in Hessen habe ich Ungünstiges gehört (siehe Meikes Beitrag), und es soll dort eher schlimmer als besser werden.

Was Du für BaWü bedenken musst: Inzwischen gibt es hier den VD18, das ist ein unglaublicher Stress und eine unfaire Sparmaßnahme, die auf dem Rücken der Referendare ausgetragen wird. Ein Praxissemester hast Du sicherlich gemacht? Es ersetzt leider nicht das halbe Jahr Referendariat, das man unseren Leuten abgeknapst hat, aber wenn Du Dich darauf einstellst, dass die anderthalb Jahre Arbeit pur werden und Du von der ersten Woche an vollen Einsatz bringen musst, ist es machbar (und wenigstens auch schnell vorbei).

Viel Erfolg im Ref!

LG
Eva